

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Der Umzug des Menschen in seinen medialen (T)Raum</b> .....	13
Das Mediale als entscheidender Referenzbereich .....	14
Medialisation als Zivilisationskrankheit .....	17
Flucht in die Zukunft der Science-Fiction .....	19
Eintauchen, Interagieren und Abheben im Medialen ..	20
Die schrecklich schöne, neue Welt der Matrix .....	22
<b>Das endlos flüchtige Wesen der Medien und der Begriffe, die wir uns von ihnen machen</b> .....	25
Der Ursprung des Medialen im Körperlichen .....	26
Von der Schriftsprache zum digitalen Code .....	27
Zeitgemäße und vorläufige Mediendefinitionen .....	29
<b>Geschichte und Gleichzeitigkeit im Medialen</b> .....	33
Mediale Vorgeschichte – Gesprochene Sprache als Übergang vom Animalischen zum Humanen .....	34
Schriftsprachliche Wende – Von der Schrift zum Kultobjekt Buch .....	36
Bildsprachliche Wende – Von der Fotografie zum Massenmedium Fernsehen .....	37
Digitale Wende – Vom binären Code zum medialen Großraum des Cyberspace .....	40
Explosion und Implosion der Geschichte im Cyberspace .....	46

<b>Von den Prophezeiungen der medialen Omnipräsenz . .</b>	<b>51</b>
Die Erhabenheit des gesprochenen Wortes gegenüber medientheoretischen Zugriffen . . . . .	54
Die zwiespältige Erhabenheit von Schrift und Buch . . .	55
Das Zurückbleiben des Fernsehens und seiner Zuschauer . . . . .	58
Digitale Medien als Träger der virtuellen Dimensionen des Menschseins . . . . .	62
Vom Mittler zur Mitte des Menschen . . . . .	65
 <b>Medien als psycho-technologische Prothesen des Menschen . . . . .</b>	 <b>69</b>
Die Botschaft ist mehr als das Medium . . . . .	70
Die Eigendynamik des medialen Fortschritts . . . . .	72
Von der Unsterblichkeit des Buches und seinen digitalen Nachkommen . . . . .	74
Die ungewisse Zukunft der Audiovisionen von Film und Fernsehen . . . . .	78
Die Zukunft der Computer und ihrer allgegenwärtigen Projektionen . . . . .	82
Die Zukunft als Computerspiel . . . . .	85
Die Zukunft im Internet und in seinen Derivaten . . . . .	89
Die zeitliche und räumliche Allgegenwart des Cyberspace . . . . .	95
 <b>Medialisation als Kehrseite des Materialismus . . . . .</b>	 <b>97</b>
Spiele, Brot und andere mehr oder weniger existenzielle Bedürfnisse . . . . .	98
Kritische Medientheorie als Kapitalismuskritik . . . . .	100
Virtuelle Daseinsformen als Indikator für ökonomische Armut . . . . .	101
Konkrete Realität als Luxusgut . . . . .	104

<i>Enhanced Reality</i> als Übergangsraum zwischen konkreter und virtueller Realität .....	104
<b>Das menschliche Gehirn und der Cyberspace als soziale Organe und Netzwerke .....</b>	<b>107</b>
Babylonisches Leben zwischen den Zeilen .....	109
Das Internet als globales neuronales Netzwerk .....	111
Das individuelle Gehirn als soziales Netzwerk .....	115
Die Inflation der Beziehungsbegriffe im Internet .....	120
Die Gefahr eines ultimativen Großmediums für die Weltgemeinschaft .....	122
<b>Von der individuellen Medienabhängigkeit des Menschen .....</b>	<b>125</b>
Die gemeinsamen Wiegen und Wege von Psychoanalyse und Medienpsychologie .....	126
Potenziale und Grenzen virtueller Psychotherapie .....	131
Die Abhängigkeit vom Fernsehen in der Frühzeit elektronischer Medien .....	133
Medienabhängigkeit als <i>die</i> medienassoziierte psychische Erkrankung .....	137
Von den Schwierigkeiten des Medienentzugs und der Medienabstinenz .....	144
<b>Avatare und Archetypen des Cyberspace .....</b>	<b>151</b>
Licht und Schatten werfende Medien .....	153
Was das Internet nicht kann .....	159
Das Mediale in uns – Innerpsychische Medien .....	160
Die medialen Funktionen des Träumens .....	161
Narzisstische Phantasien und hysterische Inszenierungen als energetische Potenziale des Medialen .....	167

<b>Medienabstinenz und andere Arten von Medienkompetenz</b>	175
Die Medienrezeption des sich entwickelnden Gehirns	177
Das schwierige Verhältnis zwischen Medienkompetenz und Medienabstinenz	179
Introspektions- und Abstraktionsfähigkeit als Voraussetzung für Bewusstsein und Empathie	183
Entwicklungspsychologisches Nachvollziehen der medialen Evolution	187
Vor Bildschirmmedien groß und medienabhängig werden	190
Mediale Gewalt und Sexualität – Zur Diffusion von Kinder- und Erwachsenenwelt	192
 <b>Von der Notwendigkeit einer medienökologischen Bewegung</b>	199
Vom Versäumnis medienpolitischen Handelns am Beispiel des Umgangs mit medialer Gewalt	201
Vom Charme der virtuellen Anarchie und der nüchternen Wahrheit ihres Scheiterns	204
Medienpolitik als Familien-, Bildungs- und Gesundheitspolitik	209
Medienabhängigkeit als Politikum	212
Medienökologie als Leitbild einer besseren Medienpolitik	215
 <b>Die Verantwortung in den Augen des Betrachters</b>	217
Unterhaltung um jeden Preis und auf Kosten des Anderen	218
Das Mitleiden des einzelnen Zuschauers am Schicksal der Mehrheit der Menschen	221

<b>Zur ästhetischen Unterscheidung von Kunst und Medialität</b> .....	225
Aufwertung der Kunst durch das Mediale .....	226
Die begriffliche Vereinnahmung der Kunst durch das Mediale .....	227
Medienkunst als Amalgam von Kunst und Medialität ..	229
Verteidigung der Kunst gegenüber den Medien .....	236
 <b>Mediale Metamorphosen</b> .....	241
Zivilisation und Medialisation .....	242
Medien als Träger eines Transformationsimpulses .....	246
Medien und Metapsychologie .....	248
 <b>Der Mensch als Medium</b> .....	253
Luzide Träume als Metapher für künstliches Bewusstsein .....	256
Mediale Erscheinungen im Orbit .....	258
 <b>Der Mensch ohne Medium</b> .....	261
 <b>Literatur</b> .....	265
 <b>Danksagung</b> .....	270